

Kurzfassung

- I. Aus den negativen Seiten des Lebens von David kannst du sehr viel lernen.
 - A. Beachte, wie Gott mit ihm umging und ihn weiterhin gebrauchte.
 - B. Dann kannst du daraus lernen, wie hoch der Preis von Davids Sünde war und welchen Schaden es den Menschen um ihn herum zugefügt hat.
 - i. Es wird dich mit Sicherheit anspornen, diesen Weg nicht einzuschlagen.
 - C. So oder so gibt es Lektionen, die Gott uns anhand des Lebens von David vermitteln möchte.
- II. David entfernte sich nicht „versehentlich“ von Gott.

Sondern jeder Einzelne wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird. Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

JAKOBUS 1,14-15

- A. Sünde muss empfangen werden.
- B. Diese Episode mit Bathseba stellte eine Abweichung in Davids Leben dar; ein absoluter Gegensatz zu dem, wie sein Herz sonst ausgerichtet war.
- C. Als David mit seiner Armee ausziehen und sie in die Schlacht führen sollte, übertrug er diese Rolle auf Joab:

Und es geschah im folgenden Jahr, zu der Zeit, da die Könige [zum Kampf] ausziehen, da sandte David Joab und seine Knechte mit ihm und ganz Israel; und sie schlugen die Ammoniter nieder und belagerten Rabba. David aber blieb in Jerusalem.

2. SAMUEL 11,1

- D. Dies gibt uns einen ersten Hinweis darauf, warum David moralisch versagte. Er tat nicht, wozu der Herr ihn berufen hatte. David hatte seine Vision verloren.
- E. Eines der Dinge, die David zu solch einem großen Mann machte, war, dass er sich selbst als Gottes gesalbten Diener sah und dieses Ziel vor sich hatte.
- F. Aber David hatte inzwischen viele Siege errungen und das Königreich war nun gefestigt – er war auf dem Gipfel des Erfolgs.
- G. Nun, da der Druck vorbei war, hörte David auf den Herrn zu suchen – und zwar mit der gleichen Intensität, wie er ihn vorher gesucht hatte.
- H. Es wurde ihm langweilig.

- III. In Zeiten von Wohlstand ist die Versuchung viel größer.
- A. In harten Zeiten weißt du, dass du den Herrn brauchst.
 - i. Selbst Leute mit wenig Hingabe zu Gott laufen in solchen Zeiten zu ihm und bitten um seine Hilfe. In der Not ist es leicht, den Herrn zu suchen und von ihm abhängig zu sein.
 - B. Aber was ist, wenn sich der Druck löst?
 - C. Davids größter moralischer Fehler war nicht einfach nur ein Versagen – ein versehentliches, unbeabsichtigtes, unbedeutendes Scheitern; dies war eine bewusste Abkehr von Gott als Resultat von Entscheidungen.
- IV. Möglicherweise war die Ursache für sein moralisches Versagen, dass David mit den Regierungsangelegenheiten so beschäftigt war, dass ihm gar nicht auffiel, wie lange er keine intensive Zeit mehr mit Gott verbracht hatte.
- A. Dies ist eine Warnung an uns, die wir so etwas bisher noch nicht getan haben.
 - B. David war ein Mann nach dem Herzen Gottes, aber schau, was er getan hat! Er beging Ehebruch und ermordete schließlich Bathsebas Mann, um die Sache zu vertuschen.
 - C. David führte einen Lebensstil, den selbst Saul nie an den Tag gelegt hatte.
 - i. Es zeigt uns, dass das Fleisch zu allem fähig ist, wenn man ihm nachgibt.
 - D. Wir dürfen nie an den Punkt kommen, wo wir uns nicht nach einer engeren Beziehung zum Herrn sehnen, auf ihn warten und in allen Dingen auf ihn schauen.
 - E. Immer wenn wir denken, am Ziel angekommen zu sein, ist es nur eine Frage der Zeit, bis wir fallen.
 - F. Wenn wir jetzt lernen, den Herrn zu suchen und unser Herz vor ihm sensibel zu halten, werden wir feststellen, dass wir nicht von Gott abfallen können, denn dafür müssten wir zuerst aufhören, von ihm abhängig zu sein.
 - G. Wenn du diese Haltung bewahrst, wird dich das vor Übertretungen abhalten.
- V. David schrieb:

Und halte mich vor dem Hochmut zurück.

PSALM 19,14 (NEÜ)

- A. Das hebräische Wort, das mit Hochmut übersetzt wird, bezeichnet wortwörtlich Sünden des Stolzes und der Arroganz, was Selbstgenügsamkeit bedeutet.
- B. Weiter im Vers 14 steht:

... dass er nie über mich herrscht! Dann stehe ich ohne Tadel da und werde vor großem Unrecht bewahrt.

PSALM 19,14 (NEÜ)

- C. Bevor man einen großen Sturz erleben kann, muss man in den kleinen Bereichen gesündigt haben, zum Beispiel darin, den Herrn nicht gesucht zu haben und nicht von ihm abhängig zu sein.

- D. David wurde mit der Zeit so erfolgreich, dass er glaubte, Gott nicht mehr suchen zu müssen.
- E. An diesem Punkt wurde seine Sünde empfangen – der Ehebruch mit Bathseba und der Mord an Urija waren einfach nur die Art und Weise, wie sich seine Sünde schließlich manifestierte.
- F. David war nicht länger gehorsam; er blieb zu Hause, schlief tagsüber, drückte sich vor der Arbeit und war plan- und ziellos.
 - i. Wenn du tagsüber schläfst und nachts umhergeisterst, bringst du dich in Probleme!

ANDREWS BUCHEMPFEHLUNGEN ZUM WEITEREN STUDIUM

Meine Lehre mit dem Titel *Wie man sein Herz zurüstet* (zz. nur auf Englisch erhältlich) behandelt genau dieses Thema. Sie erklärt, warum Menschen böse Dinge tun und warum dies nicht einfach so passiert. Darin beschreibe ich auch, wie du dich selbst vor solch einer negativen Entwicklung schützen kannst. Der Schlüssel hierfür ist demütige Abhängigkeit vom Herrn!

Jüngerschaftsfragen

1. Diskussionsfrage: Was denkst du, warum möchte Gott, dass du von David lernst?

2. Lies Jakobus 1,14-15: Sünde _____ empfangen werden.

3. Was ist der erste Hinweis darauf, warum David moralisch versagte?

4. David war auf dem Gipfel des Erfolgs, deshalb _____.

- A. Konnte er entspannen und Wein trinken.
- B. War er der Ansicht, dass er eine Pause verdient hatte.
- C. Wurde ihm langweilig und er suchte den Herrn nicht mit der gleichen Intensität, wie er ihn vorher gesucht hatte.
- D. Alle oben genannten
- E. Keine der oben genannten

5. Diskussionsfrage: Hast du schon erlebt, wie dich alltägliche Dinge davon abgehalten haben, den Herrn intensiv zu suchen? Welche waren das?

6. Richtig oder falsch: In Zeiten von Wohlstand ist die Versuchung nicht so schlimm.

7. Diskussionsfrage: Davids Scheitern war eine bewusste Abkehr von Gott als Resultat von Entscheidungen. Was glaubst du, kannst du tun, um dich konkret gegen eine bewusste Abkehr von Gott zu schützen?

8. David führte einen Lebensstil, den selbst Saul nie an den Tag gelegt hatte. Was zeigt uns das?
- A. Dass das Fleisch dazu fähig ist, uns in die richtige Richtung zu lenken.
 - B. Dass uns Kuchenessen ablenken kann.
 - C. Dass wir nie an den Punkt kommen dürfen, wo wir uns nicht nach einer engeren Beziehung zum Herrn sehnen.
 - D. Dass man niemand trauen kann.
 - E. Dass David kein wirklich gutes Vorbild war.
9. Du kannst nicht von Gott abfallen, denn dafür müsstest _____.
- A. Du zu viel fernsehen
 - B. Du zuerst aufhören, von ihm abhängig zu sein
 - C. Du reich und faul werden
 - D. Du alles verloren haben
 - E. Du versehentlich da hineinstolpern
10. Lies Psalm 19,14 (NeÜ): Worauf bezieht sich das Wort *Hochmut*?
- A. Auf die Annahme, dass Gott dir von vornherein vergibt.
 - B. Auf die Annahme, dass du stark genug bist, um alles selbst auf die Reihe zu bekommen.
 - C. Auf Stolz und Arroganz, was Selbstgenügsamkeit bedeutet.
 - D. Alle oben genannten
 - E. Keine der oben genannten
11. Richtig oder falsch: Bevor man einen großen Sturz erleben kann, muss man in den kleinen Bereichen gesündigt haben, zum Beispiel darin, den Herrn nicht gesucht zu haben und nicht von ihm abhängig zu sein.
12. Wenn du tagsüber schläfst und nachts umhergeisterst, bringst du dich _____.
- A. In Gefahr, einen Schnupfen zu bekommen
 - B. In Position für neue Gelegenheiten
 - C. In Kontakt mit Kriminellen
 - D. In Probleme
 - E. In die Gelegenheit für neue Freundschaften

Schriftstellen

JAKOBUS 1,14-15

Sondern jeder Einzelne wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird. Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

2. SAMUEL 11,1-2

Und es geschah im folgenden Jahr, zu der Zeit, da die Könige [zum Kampf] ausziehen, da sandte David Joab und seine Knechte mit ihm und ganz Israel; und sie schlugen die Ammoniter nieder und belagerten Rabba. David aber blieb in Jerusalem. Und es geschah, als David zur Abendzeit von seinem Lager aufstand und auf dem Dach des königlichen Hauses umherwandelte, da sah er vom Dach aus eine Frau sich baden, und die Frau war von sehr schönem Aussehen.

PSALM 19,14 (NEÜ)

Und halte mich vor dem Hochmut zurück, dass er nie über mich herrscht! Dann stehe ich ohne Tadel da und werde vor großem Unrecht bewahrt.